Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

18.7.1875 (No. 194)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 194. Erstes Blatt. Sonntag den 18. Juli 1875.

St Vinzentiusverein.

Durch testamentarische Verfügung des Herrn Revisors Montanus haben wir für das St. Vinzentiushaus die reiche Gabe von 300 fl. oder 514 M. 29 Pf. erhalten, wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Kunstverein.

Die Mitglieder des Vereins und andere Kunstfreunde werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die zum Rheinischen Turnus gehörigen (120) Bilder von Sonntag den 11. d. M. an bis incl. Mittwoch den 28. d. M. im Vereinslokale (Bildergallerie unterer Corridor links und Nebensaal) ausgestellt sind.

Das Lokal ist Sonntags und Mittwochs, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, geöffnet.

Nichtmitglieder haben das übliche Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten.

Der Vorstand.

Karlsruher Gewerbebank.

2.2. Die Herren Actionäre werden hiermit eingeladen, den Umtausch der ihnen s. Z. ausgestellten Interimsscheine gegen die nunmehr ausgefertigten definitiven Actien in Bälde vorzunehmen.

Der Kassier.
Wilhelm Hofmann.

Allgemeine Volksbibliothek.

3.1. Der statutenmäßige (§. 9) **Büchersturz** findet in der Woche vom 1.—7. August statt.

Es werden demgemäß vom Sonntag den 18. Juli an keine Bücher mehr ausgeliehen, sondern nur noch die ausgeliehenen zurückgenommen.

Die am 31. Juli noch nicht zurückgegebenen Bücher werden gegen eine **Gangebühr von 20 Pfennig** abgeholt.

In der Woche vom 1.—7. August bleibt die Bibliothek geschlossen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Der Aufsichtsrath.

Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft.

21. Der mit Herrn C. A. Kindler hier s. Z. abgeschlossene Vertrag wurde gekündigt und erlischt am 26. d. M. Die Verpflichtung zur Vereinsmarken-Annahme hört mit diesem Tage auf.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Der Vorstand.

3.2.

Große Fahrnißversteigerung!
Montag den 19. Juli 1875,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
Nowacks-Anlage Nr. 1 (früheres Café Teufel),

versteigere ich wegen Wegzug

gegen Baarzahlung:

15 nußbaumene Bettladen mit Rost, Kopfpolster und Matratze, 2 Sopha (braun Rips), 1 Sopha (braun Damast) mit 6 Sesseln, 1 Kommode, 1 Waschtisch und 4 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 12 Nachttische, 6 Waschtische, 4 Chiffonnieres, 6 Rohrsessel, 4 polirte Tische, 4 Spiegel mit Goldrahmen, 1 runden Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Portrait-Uhr, 12 rothe Betteppiche, 12 Waschtisch-Garnituren, 3 Krautständer, Waschzüber, Kübel, Bilder in Rahmen, Küchengeschirr, 1 kupfernen Fleischkessel (25 Pfund), Glas, Porzellan, 2 Häfen eingemachte Preißelbeere, mehrere Kohlenkessel und sonstigen Hausrath.

NB. Alle Gegenstände sind gut erhalten!

Es ladet die Liebhaber höflichst dazu ein

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige **Gymnasium** besuchenden Schüler setzen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das IV. Vierteljahr 1874/1875 (1. Juli bis 1. Oktober 1875), sowie der Aufnahmsgebühren der neu eingetretenen Schüler am

Montag den 19. und
Dienstag den 20. Juli l. J.

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Großh. Verrechnung des Gymnasiums.
Reiß.

Gant-Edikt.

Nr. 18,899. Gegen den Nachlaß des Maurers Johann August Meinzer von Teutschneureuth haben wir Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 3. August,
Vormittags ½10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewaltshaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 14. Juli 1875.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Versteigerung-Ankündigung.

2.1. Die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Singer dahier gehörigen Liegenschaften, und zwar:

1. das Haus Karlsstraße Nr. 21 dahier mit Brauerei- und Wirthschaftseinrichtung, taxirt zu . . . . . 51,500 M.,
2. der an der Mühlburger Landstraße dahier Nr. 11 gelegene Bier- und Eiskeller einschließlich des Inventars, taxirt zu 77,200 M.,

werden am

Freitag den 30. Juli 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) nochmals einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wird der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 13. Juli 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.
Großh. Notar: Stritt.

Nähmaschinen-Versteigerung!
Dienstag den 20. Juli 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Friedrichsplatz 8 im Laden

im Auftrag der Frau Spies wegen Aufgabe des Ladengeschäfts:

Maschinen zum Treten, als:
Singer,
Wheeler & Wilson,
Löwe,
Grover & Baker;

Handmaschinen, als:
Little Wanzer,
Saxonia,
Grover & Baker,
Cypreß, Silensieur;

ferner:
Faden, Nadeln, Seide,
1 Schreibtischaufsatz, 1 Waschmaschine, 1 nußbaumener Schrank mit Glasthüre, 1 Nähmaschinenkasten, 1 Gaslüstre,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

2.1. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. **Montag den 19. d. M.** versteigere ich aus Auftrag Wegzugs halber im Gasthaus zum Weißen Löwen, Langestraße Nr. 21, im hintern Wirthschafts-Saale, von Morgens 9 Uhr an nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Sesseln, 1 Chiffonniere, 1 großen 2thürigen Schrank, 1 1thürigen Schrank, 4 Kommode, 4 Pfeilerkommode, runde und 4eckige Tische, 1 gepolsterten Leibstuhl, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Strohstühle, Waschkörbe, Züber, Kübel, Küchengeräthe, Weißzeug, 1 Parthie Herrenkleider, sowie 1 Parthie Reit-Requisiten.

Hiezu ladet Liebhaber ergebenst ein

A. Wüst, Zähringerstraße 98.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird aus der Verlassenschaft des Zimmermeisters Heinrich Durand von Welschneureuth die in unabgetheilter Gemeinschaft des Erblassers mit seinen Geschwistern bezw. Geschwisterkindern von seinem Bruder Jakob Friedrich Durand ererbte Liegenschaft, nämlich:

3 Are 33 Meter Bauplatz im Ortsetter, neben Christian Gutknecht und Johann Friedrich Dunke Wittwe gelegen, und taxirt zu 342 M. 86 Pf.

am **Samstag den 24. Juli d. J.,**
Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Weschneureuth, den 16. Juli 1875.

Bürgermeisteramt.
Merz.

Welschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Der Erbtheilung wegen werden aus der Verlassenschaftsmasse des Hirschwirths Georg Adam Müller in Weschneureuth nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 20. Juli d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

L.B.Nr. 261.

41 Are 49 Meter Hofraithe, worauf ein zweistöckiges Wohnhaus mit Keller, angebauter Metzig und Schweinställen, besonders stehender Scheuer mit Stallung steht, mit dem darauf ruhenden Wirthschafts-Realrecht „zum Hirsch", oben im Dorf, neben Heinrich Grether und Jakob Pfulb, nebst Gemüsegarten und Ackerland, und

L.B.Nr. 185.

4 Are 40 Meter Grasgarten, Wiese im Ortsetter, oben im Ort, nebst Christian Dunke und Philipp Meinzer . . . . . 8500 Mark.

Mühlburg, den 30. Juni 1875.

Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Hirschstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen von Nachmittags 2—4 Uhr.

3.3. Kriegsstraße 38 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, nebst Garten, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Kronenstraße 39 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Kammer und Keller, an eine einzelne Person zu vermiethen.

3.2. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Gänge mit Glasabschluß und sonstiger Zugehör, 3 Treppen hoch, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Zähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Wilhelmsstraße 17 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Zähringerstraße 25 ist die untere Lokalität nebst dem 2. Stock, in welchem Hause die Wirthschaft zum „Waldhorn" betrieben wird, mit vollständiger Einrichtung auf 23. ds. Mts. an einen soliden Mann zu vermiethen. Auch ist man geneigt, dieselbe für ein anderes anständiges Geschäft abzugeben oder das ganze Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **F. Holz,** Waldhornstraße 19.

Laden zu vermiethen.

— Langestraße 152 ist ein großer, eleganter Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

3.2. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, mit oder ohne Wohnung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

2.2. Langestraße 79 ist ein großer Laden mit Magazin-Räumlichkeiten auf sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen Langestr. 70 im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerraum ist zu 250 fl. per Jahr zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im zweiten Stock.

***3.3. Eine schön hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, großer Veranda, 2 Kammern, Keller 2c., ist sogleich oder auf 25. Juli zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Auch kann ein Stall für 2 Pferde mit Dienerzimmer und Remise vermiethet werden. Zu erfragen Mühlburgerstraße 3.**

---

* Eine schöne Wohnung — am Marktplatz — 6 geräumige Zimmer, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und aller sonstiger Zugehör, ist auf den 23. Juli oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 74 links, eine Stiege hoch.

3.1. Nowacks-Anlage 6 (in Front der Ettlingerstraße) ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer nebst Alkoven, Veranda, Speisezimmer, Gas- und Wasserleitung und aller sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Mehrere Zimmer des 4. Stockes können dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

3.2. **Durlach.** Auf den 23. Oktober vermiethe ich eine Wohnung im 2. Stock meines neuerkauften Hauses an der Hauptstraße und nächster Nähe der Eisenbahn, gegenüber dem Gasthaus zum grünen Hof, bestehend in 6 geräumigen Zimmern nebst großem Salon mit Balkon, Küche, gewölbtem Keller und sonstigen Erfordernissen, mit dem Bemerken, daß alles neu restaurirt ist. Anfragen hierwegen im Hause selbst.

Hengst, Controleur.

Mühlburg. Für eine kleine Familie ist ein großes Zimmer und Antheil am Speicher auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Schillerstraße bei Joseph Haug.

Zimmer zu vermiethen.

*6.3. Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern vornenheraus ist zu 11 fl. per Monat zu vermiethen: Fasanenstraße 13.

---

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer, das eine mit 3 Fenstern, das andere mit 1 Fenster auf die Straße gehend, sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermiethen: Kriegsstraße 26, 3 Stiegen hoch, in der Nähe vom grünen Hof.

2.2. Herrenstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf 1. August zu vermiethen.

---

*2.2. Zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf später an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

---

*2.2. Kriegsstraße 45 sind sehr schön möblirte, große, geräumige Zimmer im 2. Stock, worunter ein großer, eleganter Salon mit großem Balkon nach vornen, sowie dergleichen im 3. Stock, sogleich oder später zu vermiethen.

---

* Zwei zusammengehende Mansardenzimmer sind auf den 23. Juli zu vermiethen: Schwanenstraße 6.

---

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermiethen. Näheres Marienstraße 36 parterre.

---

*2.1. Zwei helle, freundliche Zimmer im Seitengebäude, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 60 im 2. Stock.

---

* Ein Zimmer mit Kochofen und Keller ist auf 23. Juli zu vermiethen: Luisenstraße 53.

---

* Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist unmöblirt zu vermiethen: Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf 23. Oktober wird in **möglichster Nähe des Friedrichsplatzes** eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, womöglich mit Wasserleitung, für eine kleine, ruhige Familie gesucht.

Gefl. Anträge übermittelt das Kontor des Tagblattes unter M. + 66.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine stille Familie, 2 Personen, sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, womöglich mit Wasserleitung. Gefl. Offerten beliebe man unter L. B. Nr. 8 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preisangaben unter C. B. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein einzelner Herr sucht auf 1. August ein möblirtes Zimmer zwischen der Adler- und Herrenstraße oder auf dem Schloßplatz, womöglich parterre gelegen, zu miethen. Adressen beliebe man gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*22. Ein junges Mädchen wird zu 2 Kindern gesucht: Ritterstraße 8.

---

*2.2. Gegen guten Lohn wird ein fleißiges Dienstmädchen für alle häuslichen Arbeiten sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 38 im 2. Stock.

---

* Ein junges, braves Mädchen, 15—18 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 39, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle zur Aushilfe oder auch auf längere Zeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien auszuleihen.

3.3. Bei diesseitiger Verwaltung werden Kapitalien in beliebiger Größe gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften ausgeliehen. Kapitalsuchende wollen die pfandgerichtlichen Verlagscheine unmittelbar anher einsenden.

Ettlingen, den 12. Juli 1875.

Großh. vereinigte Schulfondsverwaltung.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.10.

Kapitalien

auf erste Hypothek, Nachhypotheken, sowie gegen Bürgschaft und Cessionen werden prompt und verschwiegen besorgt durch das

Geschäfts-Büreau **A. Wüst,**
2.2. Zähringerstraße 98.

Tüchtige Bauschreiner und Glaser finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung in dem Baugeschäft **Billing & Zoller**
3.3. in Karlsruhe.

Gesucht: **Eine größere Anzahl Kesselschmiede u. Kesselschmiede-Gehülfen finden sofort dauernde Anstellung bei guter Bezahlung bei** H 4158 — Z.
5.4. **Gebrüder Sulzer in Winterthur.**

---

*2.1.

Bäcker-Gesuch.

Bei Bäcker Späth am Marktplatz in **Rastatt** kann ein zweiter Arbeiter gegen guten Lohn sogleich eintreten.

Arbeiter-Gesuch.

2.2. Tüchtige Arbeiter, als Messinggießer, Messing- und Eisendreher, sowie ein Feuerschmied finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit bei

Fr. Wilh. Nerbel in **Bruchsal.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann wird als Hausknecht gesucht. Näheres Zähringerstraße 80 im Kontor.

Stelle-Antrag.

*2.2. Es wird in eine Bad-Anstalt ein braver, solider Bursche, welcher beim Militär gedient hat, und welcher sich über gutes Betragen ausweisen kann, gesucht. Näheres Waldstraße 32b im 3. Stock rechts.

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Ein im Rechnungs- und Schreibwesen, sowie kaufmännischer Buchführung vertrauter Mann sucht sofort irgend wie Beschäftigung unter den bescheidensten Ansprüchen. Gefällige Offerten unter N. an das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

3.3. **Zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen habe ich im Auftrag zu verkaufen:**

1 Säulennähmaschine (von Ch. Mansfeld),
1 Singer-Cylindermaschine für Kappenmacher, Säckler ꝛc.,
1 Cylindermaschine für Schuhmacher und Sattler,
1 Howe-Maschine für Schuhmacher,
1 ditto für Schneider,
1 Loewe-Maschine für Schneider und Kleidermacher,
1 Wheeler & Wilson für Familien ꝛc.

Herm. Prey,
132 Langestraße 132.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Durlacherthorstraße 81 ist ein fast noch neuer **Herd** sehr billig zu verkaufen; derselbe eignet sich auch auf's Land.

* Ein **Schweinstall** mit steinernem Boden und Trog ist billig zu verkaufen: Schwanenstraße 6.

* Mehrere Paar schöne **Kröpfertauben** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Glasthüren, Glasabschluß oder auch große Vorfenster werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Eine Dame (Französin) wünscht Unterricht in der franz. und engl. Sprache zu ertheilen. Dieselbe würde auch geneigt sein, gegen billiges Honorar Klassen in beiden Sprachen zu bilden. Näheres Karlsstraße 38.

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jäcken ꝛc. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.

Karlsruhe, den 9. Juli 1875.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
6.3. Steinstraße 8.

Anerkennung eines hochangesehenen Mediciners!

Weit über 10,000 Anerkennungen von Hochadeligen und geachteten Personen aller Stände bekräftigen die unerreichte Heilkraft und den ausgezeichneten Gebrauch des ächten Trauben-Brust-Honigs.

Den rheinischen **Trauben-Brust-Honig** aus der Fabrik von **W. H. Zickenheimer** in **Mainz** habe ich oft und seit langer Zeit verordnet und stets gefunden, daß derselbe ein ausgezeichnet gutes Hausmittel gegen chronische Husten, Heiserkeit u. s. w. ist. Auch habe ich den **Trauben-Brust-Honig** während einer **Keuchhusten-Epidemie** anwenden lassen. — Während dieser Husten mit anderen Mitteln behandelt stets ca. ½ Jahr angehalten hat, war er bei Anwendung des **Trauben-Brust-Honigs** in einigen Wochen beseitigt. Ich kann also den rheinischen **Trauben-Brust-Honig** als ein ganz vorzügliches Mittel gegen Husten-, Brust- und Hals-Leiden empfehlen.

Gradow in Mecklenburg-Schwerin, den 24. Mai 1875.

(L. S.) **Dr. C. Küst**, Sanitätsrath.

Verkaufs-Niederlagen des rheinischen Trauben-Brust-Honigs in ½ Flaschen mit goldgelben Kapseln à 3 Mark, ¼ Flaschen mit rothen Kapseln à 1½ Mark und ⅛ Flaschen mit weißen Kapseln à 1 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung in **Karlsruhe** im **Haupt-Depot** bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10; ferner in **Karlsruhe** bei den Herren **J. Küst**, Langestraße 54; **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a; **Rudolf Schnupp**, Langestraße 243; **Karl Malzacher**, Langestraße 145; **Th. Speck**, Langestraße 40; in **Mühlburg** bei Herrn **Heinrich Frey**; in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner**; in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier**, Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und **Jakob Lichtenthäler**, B. 5. Nr. 10; in **Heidelberg** bei Herrn **Wilhelm Bürkle**.

Vor den vielen Winkelfabrikanten, welche versuchen, den Trauben-Brust-Honig nachzuahmen, um von dem großen Absatz des Original-Products etwas mit abzukommen, wird dringend gewarnt.

Zahnweh.

20.10. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner**, Apotheker in **Herisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens ½ Mark. (M—1571—3.)

Dépôt bei Herrn **Th. Brugier**, Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Salicylhalliges Mundwasser,

von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Dieses neue **Mundwasser** beseitigt übelriechenden Athem, schützt die Zähne gegen Fäulniß und Erkrankung und ist somit einem Jeden, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)

Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei

Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
12.12. **Luise Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Wohnungsveränderung
und
Empfehlung.

Auch habe mich in allen Garten-Glaswaaren bestens eingerichtet.

Alle Garten-Flaschen, Rheinweinflaschen, Kelchgläser, Kopfhängeflaschen, Gutter zum Begießen der Blumen, Einmachgläser in großer Auswahl vorräthig.

Zeige geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Spitalstraße 38 verlassen und **Kronenstraße 42** eingezogen bin.

Besondere Beziehungen zur Fabrik von Uechtritz & Faist in Schramberg setzen mich in die angenehme Lage, Porzellan und Steingut auch im Detail zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Carl Fähnle,
8.8. 42 Kronenstraße 42.

Bekanntmachung.

Meinen geehrtesten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich das **Corsettengeschäft** von meiner verstorbenen Frau, **Mm. Wenz,** mit welchem ich schon seit Jahren vollständig vertraut bin und auch selbst mitgearbeitet habe, unverändert fortführe und die größte Auswahl **Corsetten** für Damen, Mädchen und Kinder jeden Alters, sowie auch für Dienstmädchen stets vorräthig habe, sowie auch das Neueste in **Pariser Tournüren.**

Ich bitte deßhalb, das meiner Frau in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen auch auf mich und mein Töchterlein übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

B. Wenz, Corsettenfabrikant,
6.2. Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Für Damen.

Der nächste Cursus beginnt **Montag den 19. dieses Monats** und können noch 2 Damen daran Theil nehmen.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider
Steinstraße 8.

Eine Italienerin
wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen, Grammatik mit französischer, englischer und ungarischer Conversation. Näheres bei Hrn. Buchhändler Ulrici, Langestraße 157. *2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung
von
Moritz Kahn,
Adlerstraße **15,**

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets **gleich vorzüglichen** Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Mein best assortirtes

Kaffee-Lager,

bestehend aus 12 verschiedenen Sorten, der Qualität entsprechend billigste Preise, bei Abnahme mehrerer Pfund Preisermäßigung, empfehle ich bestens.

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53.

Honduro,

feinster Wein-Liqueur.

— Dieser, sowohl sich durch seinen ausgezeichneten Geschmack wie auch durch seine magenstärkende und die Verdauung befördernden Eigenschaften **vor allen anderen Liqueuren vortheilhaft auszeichnende Liqueur** ist zu Preisen von 1 M. 25 Pf., 2 M. und 6 M. per Flasche bei **Th. Brugier** in Karlsruhe zu beziehen.

Das Apotheker Stigler'sche Magenbitter,

ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich **als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines Liqueurs, Familien, jedem Alter,** sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien.
Niederlage in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.10.

Patentirte Sparbutter

in Wecke geformt { I. Qualität per Pfund 95 Pf., II. " " " 85 Pf.,
in Kübel eingegossen { I. Qualität per Pfund 93 Pf., II. " " " 83 Pf.

Annahme von Abonnements und bei regelmäßigen Bestellungen frei in's Haus nach sofortiger Ankunft der frischen Waare.

Th. Speck,
2.2. Langestraße 40.

August Sonntag,

Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.

Chiffon, Shirtings und Madapolame in den besten Fabrikaten; Brillanté, Façonné, Piqué, Satin, Damast, Rips, Pelzpiqué und Barchent in verschiedenen Dessins; doppelbreite Plumeaux-Damaste; farbige Madapolame und Oxford, weiße und bunte Flanelle;
6/4 und 12/4 Leinwand in div. Qualitäten.
Sämmtliche Artikel führe ich in großer Auswahl und verkaufe dieselben zu allseitig anerkannt billigen Preisen. 6.1.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

2.2. Verehrlichem Publikum der Residenz und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich mich hier als

Glaser und Schreiner

etablirt habe.

Indem ich mich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, zeichne ich

hochachtungsvollst
Ph. Elberfeld, Glaser und Schreiner,
Amalienstraße 37.

NB. Reparaturen werden schnellstens ausgeführt und Bilder billigst eingerahmt.

Gustav Föhringer,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Waldstraße 22,
empfiehlt das Neueste in den beliebtesten Façons:
Herren- und Damenkragen, Manschetten und Chemisetten, Manschettenknöpfe,
Herren- und Damenhemden
in solider Waare und bester Ausführung zu sehr billigen Preisen.
Herrenhemden von 2 Mark an,
Damenhemden von 1 Mark 20 Pfennigen an. 2.2.

Hemden nach Maaß.

Die Betten-, Möbel-, Bettfedern- und Flaumhandlung
von
Lazarus Bär,
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
Karlsruhe,
empfiehlt ihr Lager aller Sorten
Polster- und Schreiner-Möbel,
Spiegel in Gold- und schwarzen Rahmen,
sowie
Bettfedern, Flaum u. fertige Betten in verschiedener Auswahl.
NB. Sollten Gegenstände verlangt werden, die gerade nicht vorhanden sind, so können dieselben in kürzester Frist billigst bei mir bezogen werden.

Empfehlung.

Unterzeichneter, durch langjährige Thätigkeit in der **Modellschreinerei** der Maschinenfabrik Karlsruhe in diesem Fache geübt, erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er alle in dieses Geschäft eingreifenden Arbeiten sowohl nach Zeichnung als auch nach Profil übernimmt und prompt ausführt.

Achtungsvoll **Karl Kubick,** Modellschreiner,
4.1. 17 kleine Herrenstraße 17.

Flaschenbier,

ein ganz vorzüglicher Stoff, frisch vom Eis, franco in's Haus bei Abnahme von 6 Flaschen empfiehlt

Th. Speck,
Langestraße 40.

2.2.

3.2.

Weinessig,

vorzügliche Qualität,
hauptsächlich zum Einmachen geignet, empfiehlt billigst

H. Zoller,
Ecke der Schützen- u. Marienstraße 43.

Gegen die Krankheiten des Halses, der Lunge, Störungen des Nervensystems und Magenleiden empfehlen sich als vorzüglichstes, sicher u radikal wirkendes Heilmittel die Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate der Adler-Apotheke in Paderborn, welche nach den Originalrezepten dieses Arztes ächt und unverfälscht hergestellt werden. Die verschiedenen Coca-Pillen, Coca-Spiritus und Coca-Liqueur (Pillen No I bei Hals- und Lungenleiden, Nr. II bei Magenleiden, Nr III bei Nervenanomalien und Schwächezuständen, Nr IV bei Hämorrhoiden, der Coca-Spiritus u. Liqueur als Unterstützungskur) kosten pr. Schachtel oder Flasche 3 Mark und sind zu beziehen in den meisten Apotheken: in Freiburg i. Br. bei J. Franck, Apotheker. 12.2.

Die Gebrauchsanweisung besagt das Nähere.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renommirte **Ricinus-Oel-Pommade** von Robert Süssmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr.
Für Baden bei **Th. Brugier.**

30.20. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Lentner'sche
Hühnerangen-Pflästerchen
empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Fliegenleim, Fliegenpapier, Quassiaholz

frisch zu haben
in der Materialwaarenhandlung
W. L. Schwaab.

Schwarze, farbige und Rohseiden-Roben
von Mark 15, 18, 24, 30 bis 50.
Schwarze, farbige und Rohseidenstoffe am Stück
von Mark 2, 2.50, 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 14 per Meter.
Weiße Atlas, Taffetas und Grosgrain
am Stück, zu Brautkleidern,
von Mark 3, 4 bis 12 per Meter.
Dertinger,
Fasanenstraße 8.

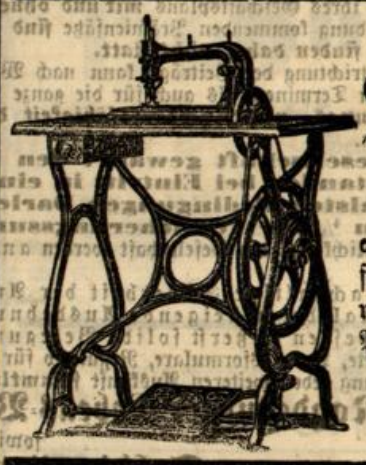
Leinene Anzüge und Joppen
zu den niedersten Preisen.
Kleiderfabrik zum Prophet.

Vorhänge,

als: **Tüll, Moll, Zwirn, Gaze** und **Sieb**, in allen möglichen Breiten und Qualitäten, sind von meinen persönlichen Einkäufen in der Schweiz in großer Auswahl soeben eingetroffen und empfehle solche unter Zusicherung außergewöhnlich billiger Preise bestens.

E. Willmannsdörfer,
Langestraße 169.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.



Das
Nähmaschinen-Lager
große Herrenstraße 25
empfiehlt alle Systeme neuester und bester Construktion für Familien und Gewerbetreibende unter Zusicherung reeller Bedienung, mehrjähriger Garantie, billiger Preise und Zahlungserleichterung.
Verkauf von Seide, Faden und Nadeln. 2.2.
C. Liebner.

Oeldruckbilder jeden Genres,
Spiegel
in allen Grössen
auf monatliche Abzahlungen
billigst bei
Louis Müller, Kunsthandlung,
Friedrichplatz 11.
10.6.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Accidenz-Druckerei.
Rasche und preiswürdige Herstellung von
Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.
2.1.

Lustre-Röcke

(Alpacca, Cachemire und Leinen) in größter Auswahl von 5 Mark an.

A. Herzmann,

4.4 **Langestraße 161.**

3.1. **Aug. Sonntag,**

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,

Eingang Langestraße.

Ich empfehle

Gardinen

in allen Qualitäten und Breiten

zu bekannt billigen Preisen.

6.4. **Gummi-Tücher,** einfach, doppelt und innen gummirt, und schwarzes **Gummi-Zeug** zum Besatz von Kleidern und zur Schonung derselben bei

Alb. Glock & Cie.

Die

Chemische Wasch-Anstalt

von

Ed. Printz,

Hof- und Kunstfärber,

Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt zur Sommersaison im Waschen und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben in **ungetrenntem** Zustande.

Lieferzeit: für erstere in 24 Stunden, für letztere in 2—3 Tagen. 3.1.

Ludwig Zechiel,

136 Langestraße 136,

empfiehlt seinen Vorrath von Möbeln, als: **Chiffonnieres, Kommode, Bettladen, Schreibtische, Näh-, Nacht- und Zusammenlegtische** u. s. w. — Bestellungen aller Art in dieses Fach einschlagender Artikel werden entgegen genommen und billige Preise zugesichert. 6.2.

Wegen Geschäftsverlegung

ersuche ich, sämmtliche zum Aufarbeiten überbrachte Wolle bis einschließlich Samstag den 17. d. M. in der Wohnung Rüppurrerstraße 18, woselbst die Aufträge auch bis auf Weiteres angenommen werden, abholen zu lassen.

F. Stumpf, Wollwattenfabrik,

3.3. Ettlingerstraße 17.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,

Waldstraße 75.

Nähmaschinen-Lager

6.3. von

Luise Wolf Wittwe,

Karl-Friedrichstraße 4.

Bestes Maschinen-Oel.

Clark & Broock Spools.

Nadeln zu allen Systemen.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum seine Dienste als

Möbel-Transporteur

sowohl für Umzüge in der Stadt als über Land mittelst seines eigenen, auf's Beste eingerichteten Möbelwagens oder per Eisenbahn anzubieten und sichert reelle und möglichst billige Bedienung zu.

Achtungsvoll

L. Allgeier, Steinstraße 11 a.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Garantien der Gesellschaft.

Grundkapital	6,000,000 Mark.
Reservefonds, angesammelt bis ultimo 1874	5,444,200 „
Geschäftsresultate ultimo 1874:	
Angemeldete **Kapitalversicherungen**	111,886,000 „
Abgeschlossene **dto.**	91,365,600 „
Noch in Kraft befindliche **Kapitalversicherungen** auf **30,374 Policen**	52,630,000 „
Prämien und **Zinseinnahme** im Jahre 1874	1,793,550 „
Gezahlte Versicherungssumme seit Eröffnung des Geschäftsbetriebes	5,766,000 „
Im Jahre 1874 sind abgeschlossen:	
2729 Versicherungen mit einem **Versicherungskapitale** von	6,359,500 „
und **zur Jahresprämie** von	174,340 „

Die Gesellschaft schließt **Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungs-Verträge** jeder Art nach Maßgabe ihres Geschäftsplans **mit und ohne Gewinnantheil** unter **liberalen** Bedingungen. Die in Anwendung kommenden Prämiensätze **sind äußerst billig und fest. Nachzahlungen der Versicherten finden daher nicht statt.**

Die Entrichtung der Beiträge kann nach Wahl der Versicherten sowohl in ganz-, halb- und vierteljährlichen Terminen, als auch für die ganze Versicherungsdauer im Voraus erfolgen.

Beleihungs- und Rückkaufsfähigkeit der Policen tritt schon nach vierjähriger Versicherungsdauer ein.

Die **Gesellschaft gewährt den bei ihr versicherten Personen des Beamtenstandes bei Eintritt in eine cautionspflichtige Stellung unter den liberalsten Bedingungen Darlehen zur Bestellung der Diensteaution bis zu ⅘ der Versicherungssumme.**

Verbindlichkeiten der Gesellschaft werden anerkanntermaßen stets **coulant** und **prompt** erfüllt.

Für nachhaltige Sicherheit der Anstalt bürgt neben ihrem beträchtlichen Grundkapital deren steigende Ausdehnung, sowie das Wachsen ihres Gesammtfonds und dessen äußerst solide Belegung.

Prospecte, Antragsformulare, Regulativ für Cautionsstellung u. s. w. verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft **sämmtliche Vertreter** der

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

sowie die

Subdirection Karlsruhe.

J. E. Annifer.

Karlsruhe (Baden), den 14. Juli 1875.

Geschäftszimmer: Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 21.

Weiter bei: **Louis Müller,** Kunsthändler hier, Friedrichsplatz 11;
Wilh. Streb, Buchbinder hier, Kreuzstraße 20;
Karl Streb, Friseur hier, Akademiestraße 33;
Robert Katz, Kaufmann hier, Lussenstraße. 2.1.

Feuer-Assecuranz-Verein in Altona.

Gegründet 1830.

Nach dem Rechnungsabschluß des Vereins pro a. 1874 beträgt die

— Prämien-Rückgabe 20 Procent —

der eingezahlten Prämien für die in dem Zeitraum vom 1. Juli 1873 bis 30. Juni 1874 in Kraft getretenen Versicherungen.

Die Entgegennahme dieser 20 Procent Prämienrückgabe muß für das Großherzogthum **Baden** und die Bayrische **Rheinpfalz** bei der **Sub-Direction Karlsruhe** (Herrn **J. E. Annifer**) resp. bei den **Agenten bis zum 31. Oktober d. J.** von dem Berechtigten gegen Quittung beschafft werden.

Altona, Juni 1875. Die administrirende Direction des

Feuer-Assecuranz-Vereins in Altona.

M. F. Claven, Bevollmächtigter.

Diese **altbewährte** und durch ihre **strenge Solidität** des besten Rufes sich erfreuende Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuersgefahr zu sehr **billigen** Prämien und unter Einräumung jedes möglichen Vortheils.

Die Unterzeichneten, sowie sämmtliche Vertreter derselben sind zu jeder Auskunft, sowie Abgabe von Statuten, Anträgen zur Aufnahme 2c. stets bereit und halten sich zu Abschlüssen von Feuerversicherungen bestens empfohlen.

Karlsruhe (Baden), den 14. Juli 1875.

Die Subdirection:

J. E. Annifer.

Ferner bei: **Louis Müller,** Kunsthändler hier, Friedrichsplatz 11,
Wilh. Streb, Buchbinder hier, Kreuzstraße 20,
Karl Streb, Friseur hier, Akademiestraße 33. 2.1.

Für Haarleidende.

Zeugniß Nr. 19,250. Das Ergrauen meiner Haare ist jetzt völlig beseitigt, doch möchte ich Ihren Balsam auch ferner als angenehmes Cosmeticum gebrauchen. Der ausgezeichnete Erfolg, welchen ich in so kurzer Zeit erzielte, hat mir die Vortrefflichkeit desselben bewiesen, und wäre nur zu wünschen, daß auch gegen andere Leiden eben so wirksame Mittel erfunden würden, die nicht nur Heilung versprechen, sondern auch gewähren. Indem ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche ꝛc.

Titz bei Jülich, 18. 10. 74.

H. J. Joppen, Geometer.

Prospecte meines Heilverfahrens versende auf Wunsch gratis und franko.

Edm. Bühligen, Gohlis-Leipzig,
Villa Bühligen.

Montag den 19. Juli bin ich in Karlsruhe im Englischen Hof von Früh 10—5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen.

(H. 33,889) **Bühligen.**

Grabdenkmal-Aufnahmen auf den Friedhöfen.

3.3. Zeige anmit an, daß ich Sonntag den 18. und Montag den 19. d. M. wieder Aufnahmen auf den alten Friedhöfen anfertige und werden desbezügliche Aufträge noch bis dahin in der Wohnung Rüppurrerstraße 18 und an obigen Tagen auf den Friedhöfen angenommen. Aufträge für den neuen Friedhof werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Achtungsvoll

J. Stumpf, Photograph.

Carl Dörflinger,

Waldstrasse 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe,
Drahtgeflechte zu Fenstergittern, Hühnerhöfen,
Durchwürfen u. Comptoireinfassungen,
Malzdarren,
Siebe zu allen Zwecken,
Drahtmatratzen,
Fliegenschränke
nebst
andern Drahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

J. Zink's Hofschönfärberei

von

W. Ed. Müller

in **Mühlburg**

empfiehlt sich zum Färben, Appretiren, Drucken, Moiriren, Waschen, Glätten ꝛc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn **Höck** am Mühlburgerthor,
„ **Hochwarth** im goldenen Hirsch
und bei den Verkaufsstellen des **Lebensbedürfniß-Vereins.**

Empfehlung.

3.3. Das **Dienstmänner-Institut** von **Georg Zimmermann** Wittwe übernimmt Umzüge in und außerhalb der Stadt unter Garantie reeller und pünktlicher Bedienung, was ich in empfehlende Erinnerung bringe und um geneigten Zuspruch bitte.

Gefällige Aufträge wolle man Langestraße 71 bei Wittwe Zimmermann und Langestraße 25 bei Jakob Zimmermann machen.

Anzeige.

4.3. Zähringerstraße 63 im 3. Stock werden alle Arten Herrenkleider gewaschen, geputzt und reparirt, sowie auch neue Kleider angefertigt. Herrschaften, welche den Stoff dazu geben, werden billig bedient. Moderner Schnitt und schöne Arbeit.

3.2.

Corsetten und Leibbinden

in jeder beliebigen Façon, aus gutem Zeug und starkem Fischbein gefertigt, bringe ich den geehrten Damen mit der Versicherung bester und schnellster Bedienung in empfehlende Erinnerung. Die Corsetten werden genau nach Wunsch gefertigt und garantire ich für die pünktlichste Ausführung. Auch besorge ich das Waschen und Repariren von Corsetten. — Durch billige und sorfältigste Bedienung werde ich mich bestreben, das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten.

Achtungsvollst **Chr. Grieshaber, Corsettenmacherin,**
im Hause des Herrn Möbelfabrikanten Distelhorst, **Waldstraße 32 a, Hinterhaus.**

Ruhrkohlen — Magau — Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfettschrot und ächte Schmiedekohlen sind eingetroffen, welche zu billigsten Preisen empfehlen

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.2. Kontor: Hirschstraße 41.

Lebensbedürfniß-Verein

empfiehlt bestes und stückreiches **Ruhrfettschrot** aus soeben eingetroffenem **Schiff** zu ermäßigtem Preise. 3.2.

Ruhrkohlen

bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.

Gewaschene **Nusskohlen, Coaks.**

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen. Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Thiergarten.

Sonntag den 18. Juli

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Häußer.

Anfang 5 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.
Programme sind im Thiergarten käuflich.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 18. Juli

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Hiezu ladet höflichst ein **Ch. Maier.**

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) ꝛc. halte verehrlichem Publicum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod ꝛc., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich in meinem Hause eine

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damenkragen und Manschetten

eingerichtet habe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich jeweils Montags, Dienstags und Mittwochs jeder Woche in meinem Geschäftslokal entgegen.

Die Ablieferung erfolgt jeden Freitag und Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,

2.2. 3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Die **ANNAHMESTELLE** von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** Carlsruhe, (Gustav Fromme), Sapienzerstraße 98 B.

Die Betreibung ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze besorgt pünktlich das

Comissionsbureau von Fr. Caspar,
Karlsstraße 11.

Empfehlung.

Das Möbeltransport-Geschäft von **S. Heidelberger**, große Herrenstraße 54, empfiehlt sich in Umzügen in der Stadt, sowie über Land und sichert billige und reelle Bedienung zu, und stehen bei ungünstiger Witterung zwei Möbelwagen zur Verfügung. Achtungsvoll **S. Heidelberger.**

Bohnen- und Krautständer

verschiedener Größe unter Garantie, daß dieselben weder durch Geschmack noch Farbe Einfluß auf das Kraut ꝛc. haben, vorräthig bei

*2.1. **L. Kappler**, Fasanenplatz 1.

Gasthaus zum Ritter.

* Heute Sonntag frische Leber-, Griebenwürste und Schwartenmagen ꝛc.

Ruhrfettschrot

ab Schiff in **bester Qualität**

empfiehlt von 15 Centner und mehr zu billigem Preis

Ernst Henning,
Holz- und Kohlenhändler,

2.2. **Schützenstraße 40.**

Grüner Hof.

Sonntag den 18. d. M.

Militär-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf. die Person.

Hiezu ladet höflichst ein **Höck.**

Militär-Verein Karlsruhe.

3.3. Der ständig ungünstigen Witterung wegen findet der projektirte Waldausflug nicht statt. Dagegen:

Sonntag den 18. Juli

Vereinsausflug nach dem Stephanienbade in Beiertheim.

Für ein reichhaltiges, urkomisches Programm ist gesorgt.

Bei eintretender Dunkelheit **Feuerwerk.**

Die Lokalitäten incl. Garten sind für diesen Tag dem Vereine reservirt, und haben die Mitglieder nebst Familienangehörigen nur gegen Vorzeigung der Legitimationskarte pro 1875 Zutritt.

Den Anordnungen des Vergnügungs-Comites ist Folge zu leisten.

Abmarsch mit Musik präcis 2 Uhr vom Winterdenkmale.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.